

Datum:-.....-.....

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz
II D 3
Brückenstraße 6
10179 Berlin

Antrag auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis für die Nutzung von Erdwärme mittels

- Erdwärmesonden
 Erdwärmekollektoren

Der Antrag ist in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

1. Lage der geothermischen Anlage

in Berlin PLZ:	Bezirk:
Straße:	Hausnummer:
Wasserschutzgebiet:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Antragsteller/-in

Name:
Straße:
PLZ: Ort:
Telefon: Fax:
E-Mail:

3. Grundstückseigentümer/-in

Name:
Straße:
PLZ: Ort:
Telefon: Fax:
E-Mail:

4. Bauherr/-in

Name:	.....
Straße:	.....
PLZ:	..... Ort:
Telefon:	..... Fax:
E-Mail:	.....

5. Nutzung

<input type="checkbox"/> privat:	<input type="checkbox"/> EFH	<input type="checkbox"/> MFH
<input type="checkbox"/> gewerblich	<input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung	
<input type="checkbox"/> sonstige Nutzung:	.....
<input type="checkbox"/> Änderung der bestehenden Heizungsanlage:	<input type="checkbox"/> Öl	<input type="checkbox"/> Gas

6. Bohrunternehmen

Name:	.....
Straße:	.....
PLZ:	..... Ort:
Telefon:	..... Fax:
E-Mail:	.....
Für die Bohrarbeiten sind nur Firmen zugelassen, die nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 120 bzw. W 120-2 zertifiziert wurden. Die Beauftragung einer solchen Firma bestätige ich hiermit:	
Eine Kopie des Zertifikats liegt bei:	<input type="checkbox"/> ja (siehe Anlage) <input type="checkbox"/> nein

7. Bohrungen

Anzahl der Bohrungen:	.....
Tiefe der Bohrungen (m):	.....
Bohrdurchmesser (mm):	.....
Bohrverfahren:	<input type="checkbox"/> Trockenbohrung <input type="checkbox"/> Spülbohrung
	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben)
Schutzrohre:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bohrzusatz:	..... Menge (kg):
Hinterfüllbaustoff:	..... Menge (m ³):

8. Erdwärmesondenanlage

Anzahl Sonden und Sondentyp:	.....
Einbaulänge Sonde ohne Gewicht (m):	.....
Sondenmaterial:	.....
Durchmesser und Wandstärke (mm):	.....
Wärmeentzugsleistung (W/m):	.....
Wärmeträgermedium:	.....
Mischungsverhältnis (Wärmeträgermedium):	.....

9. Erdwärmekollektoranlage

Anzahl der Kollektoren:	.....
Gesamtlänge des Kollektors (m):	.....
Fläche des Kollektors (m ²):	.....
Einbautiefe unter GOK (NHN):	.....
Grundwasserstand HGW (NHN):	.....
Kollektormaterial:	.....
Durchmesser und Wandstärke (mm):	.....
Wärmeentzugsleistung (W/m):	.....
Heizleistung der Wärmepumpe (kW):	.....
Leistungszahl COP:	.....
Wärmeträgermedium:	.....
Mischungsverhältnis (Wärmeträgermedium):	.....

10. Wärmepumpe (WP)**Heizen**

Heizleistung der WP (kW): _____

Wärmeentzug erdseitig (kW): _____

Entzugsarbeit (kWh/a): _____

Jahresvolllaststunden (h) 1800 2400 _____ andereBetriebsweise: monovalent zusätzlicher elektrischer Heizstab bivalent_____
(Angabe zusätzlicher Wärmeerzeuger und Deckungsanteil in kW)Trinkwassererwärmung: mittels WP _____ andereMinimale Wärmeträgertemperatur bei Spitzenlast am Ausgang der WP $\geq -3\text{ °C}$ $\geq 0\text{ °C}$ **Kühlen**Passive (freie) Kühlung Aktive Kühlung mittels reversibler WP

Kühlleistung der WP (kW): _____

Wärmeeintrag erdseitig (kW): _____ Eintragsarbeit (kWh/a): _____

Jahresvolllaststunden (h): _____

11. geplanter Bauablauf

geplanter Baubeginn für die Erdwärmeanlage: _____

geplante Inbetriebnahme der gesamten Heizanlage: _____

Name in Druckschrift/
Unterschrift des Bauherren_____
Name in Druckschrift/
Unterschrift des Antragstellers (sofern nicht identisch)

Anlage:**Verzeichnis der erforderlichen Unterlagen zum Antrag**

- Bauherrnvollmacht mit Angabe des Gebührenschuldners, sofern der Antrag nicht durch diesen selbst gestellt wird. Bei einer GbR muss eine natürliche oder juristische Person mit ladungsfähiger Anschrift als Vertreter und Gebührenträger benannt werden (Vordruck zum Antragsformular)
- Übersichtsplan über die Lage des Grundstücks im Maßstab 1 : 5.000 und bemaßter Lageplan mit Eintrag der geplanten Standorte der Erdwärmesonden sowie der zugehörigen Leitungen im Maßstab 1 : 200
- Kartenausschnitt aus dem Umweltatlas über die spezifische Entzugsleistung für die geplante Bohrtiefe bei 1800 Jahresbetriebsstunden (Heizung ohne Warmwasser) oder 2400 Jahresbetriebsstunden (Heizung mit Warmwasser), die zur Vordimensionierung der Anlage genutzt wurde
(<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas/i218.htm>)
- Berechnung der erforderlichen Sondenlänge bzw. Größe von Erdwärmekollektoren anhand der spezifischen Daten aus dem Umweltatlas
- Technische Beschreibung der geplanten Erdwärmeanlage mit Angaben über die geplante Bohrtiefe bzw. Verlegetiefe und den vorgesehenen Ausbau
- Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermittels
- Wärmebedarfsberechnung des Hauses; für Neubau nach DIN EN 12831 (Normheizlastberechnung)
- Benennung der bei den Bohrungen in das Grundwasser einzubringenden Stoffe und der geplanten Mengen (u.a. Spülmittelzusätze und Hinterfüllmaterial)
- Nachweis über die Beauftragung eines nach DVGW-Arbeitsblatt W 120 zertifizierten Bohrunternehmens
- Nachweis des erhöhten Frostwiderstandes des Hinterfüllmaterials